

Gustav wollte ihr die Trommel abnehmen, aber Amalie entließ ihm; sie lief in den Garten.

‘Gieb mir meine Trommel wieder,’ rief Gustav immer fort, indem er ihr nachsah. ‘Ja,’ antwortete Amalie, ‘wenn du freundlich sein, wenn du mein Vogelneß sehen, wenn du mit mir spielen willst.’

Gustav verfolgte Amalien. Eben, wenn er glaubte, jetzt sei er ihr ganz nahe und könne ihr die Trommel abnehmen, entsprang sie ihm schäfernd und lachend.

Gustav vergaß unter dem Nachsehen seinen Verdruß immer mehr; und wie Amalie sich endlich ums Gartenhaus mit ihm herum jagte, da fieng er endlich an zu lachen. Gusch war nun Amalie ins Gartenhaus hinein, ohne daß es Gustav bemerkt hatte.

Nachdem Gustav noch einmal ums Gartenhaus gelaufen war, so wurde er wohl gewar, daß Amalie nicht mehr lief. ‘Wo bist du denn, Mädchen?’ rief er freundlich.

‘Tererum, tererum!’ gieng’s im Gartenhause.

‘Aha!’ sprach Gustav, ‘bist du ins Gartenhaus hinein gehuscht? Wart, nun sollst du mir nicht entkommen.’

Gustav gieng ins Gartenhaus. ‘Nun gieb mirs Trommelchen, liebes Mädchen,’ sagte er. Amalie reichte ihm mit der einen Hand die Trommel, und wenn er zugreifen wollte, so kitzelte sie ihn mit der andern. Da fieng Gustav nun an, recht herzlich zu lachen, und Amalie lachte mit ihm.

‘Siehst du,’ sagte Amalie jetzt, ‘daß ich dich wieder lustig gemacht habe? Willst du nun mein Vogelneß sehen?’

Gustav ließ sich das Vogelneß nun gern zeigen, und beide Kinder spielten alsdann sehr vergnügt im Garten.

Die spielenden Hunde.

Von Zöhr.

Vlaudereien, herausg. v. Wilmar. Marburg und Leipzig 1850. I, 100.

Ein Hühnerhund, der bei dem Herrn, bei welchem er war, sehr wenig zur Jagd gebraucht wurde, suchte sich auf dem Hofe so gut zu unterhalten, als es angienge. Er spielte und jagte sich vorzüglich mit zwei Möpsen herum, die demselben Herrn angehörten.

Eines Tages nahm er ein kleines, etwa einer halben Elle langes Stöckchen und warf es mit dem Maul in die Höhe und fieng es wieder. Dieses Spiel hatte ihn einige Minuten belustigt, als es die beiden Möpse gewar wurden und ihm das Stöckchen zu nehmen sich bemühten. Nun ließ der Hühnerhund das Stöckchen auf die Erde fallen, und in dem Augenblicke, da einer von den Möpsen zugreifen und es aufnehmen wollte, sprang er zu, nahm es auf und lief den Hof einigemale im Kreise herum, und die